



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE  
UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ

Workshop vom 22. November 2004

## **Einführung in rechtliche Aspekte der Informationstechnologie: IT-Projektverträge**

Dr. Wolfgang Straub

### **Überblick**

#### **IT-Projektverträge**

- Verträge über **Informatikleistungen**,
- welche **individuell** entwickelt werden  
(Softwareentwicklung, Systemintegration)
- oder über eine bestimmte **Zeitdauer** hinweg  
erbracht werden (Wartung, Outsourcing)

## **Überblick**

- Das Vertragstypensystem
- Lizenzen
- Werkverträge
- Dauerdienstleistungsverträge
- Zusammenarbeitsverträge Uni/Privatwirtschaft
- Typische Ingredienzien von IT-Verträgen
- Typische Risikokonstellationen

3

## **Das Vertragstypensystem**

## Das Vertragstypensystem

- **Gesetzlich geregelte Verträge vs. Innominatkontrakte**
- Einschränkung der **Vertragsfreiheit** durch **zwingende Normen**
- **Lückenfüllung** durch dispositive Normen

5

## Das Vertragstypensystem

### Gesetzlich geregelte Vertragstypen

- **Kaufvertrag:** einmaliger Leistungsaustausch bestehender/seriell herzustellender Produkte
- **Werkvertrag:** Erstellung eines individuellen Arbeitsergebnisses
- **Auftrag:** fachgerechtes Tätigwerden
- **Arbeitsvertrag:** Dauer, organisatorische Eingliederung

6

# Lizenzen

## Lizenzen

### Grundlage

Verzicht des Lizenzgebers auf die Durchsetzung von Immaterialgüterrechten gegenüber dem Lizenznehmer

### eventuell ergänzt durch

**Nebenleistungspflichten** des Lizenzgebers (z.B. Schulung, Zurverfügungstellen von Know-how und Material)

## Lizenzen

### Erscheinungsformen/Abgrenzungen

- **Lizenzverträge** im engeren Sinn
- Gemischte Lizenzen aus Immaterialgüterrechten und Know-how
- Lizenzkomponenten in andersartigen Verträgen
- **Gesetzliche Lizenz** beim Erwerb eines Computerprogramms (Art. 12 Abs. 2 URG)

9

## Lizenzen

### Lizenzarten

- Einfache Lizenz
- Exklusivlizenz
- Semiexklusivlizenz
- Übertragbare Lizenz
- Lizenz mit Befugnis zur Unterlizenzierung
- Cross License
- Rücklizenz (sale & license back)
- ...

10

## Lizenzen

### Erweiterungen: z.B.

- Mehrplatz/Server-Client-Nutzung
- Unterlizenzierung, Outsourcing/ASP
- Änderung und Weiterentwicklung

### Beschränkungen: z.B.

- Personelle und örtliche (Named License/Site License)
- Zeitliche
- Anwendungsgebiet (z.B. CPU-Klauseln)

11

## Lizenzen

### Gebührenmodelle

- **Fixe Komponenten**
- **Wiederkehrende Gebühren**, eventuell mit Ober- und Untergrenzen
- **Nutzungsabhängige Gebühren**  
(auch versteckt, z.B. über CPU-Klauseln)  
→wer misst?
- **Partiarische** Komponenten  
→Abgrenzung zur einfachen Gesellschaft  
→Buchprüfungsrechte

12

## Lizenzen

### Besonderheiten im universitären Bereich

- **Diensterfindungen** gehören der Uni (Art. 10a Universitätsgesetz). → Anzeigepflicht
- Analoges gilt für Urheberrechte an Software (Art. 17 URG)
- **Vertragspartnerin** der Privatwirtschaft ist die **Uni** (nicht Departement oder einzelner Professor)
- Bewilligung für **Nebenbeschäftigungen** von Uni-Angehörigen (Art. 15 Universitätsgesetz)

13

## Lizenzen

### Problemfelder GPL

- Allfällige **Rechte Dritter** (SCO vs. IBM)
- Allfällige Ansprüche von **Arbeitgebern**
- Einschränkungen des **Haftungsausschlusses**
- **ASP**: kein Vermietungsrecht
- ‚infektiöse Wirkung‘ des **Copyleft**
  - Wo beginnen Weitergabehandlungen?
  - Programmverbindungen
  - Code in Arbeitsergebnissen

14

# Werkverträge

## Werkverträge

**Anwendung** insbesondere auf:

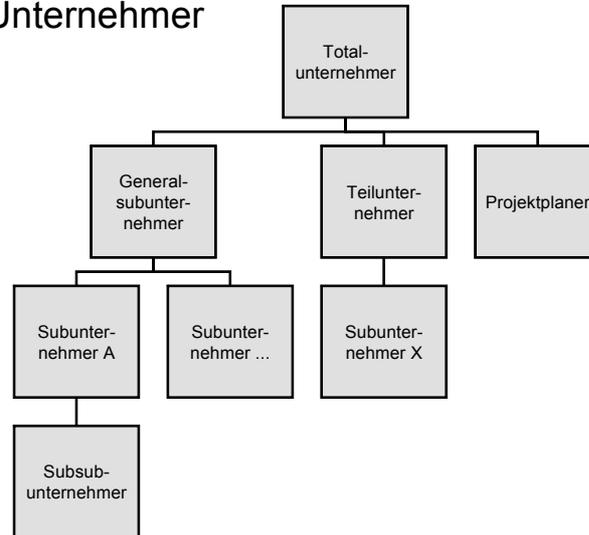
- Individuelle Herstellung von IT-Produkten (Hard und Software), Werklieferung
- Systemintegration
- Reparatur: falls Erfolg versprochen wurde
- Erstellung von Planungsunterlagen, Webdesign

**Abgrenzung zu Kaufverträgen**

- Bereits bestehende Produkte
- Seriell herzustellende Produkte

## Werkverträge

mehrere Unternehmer



17

## Werkverträge

### Koordination mehrerer Unternehmer/Verträge

- Grundsätzlich: **keine Geltung** der Subunternehmerverträge gegenüber Besteller
- Übernahme der Leistungsbeschreibung durch **„flow-through-clause“**
- **Abtretung** von Ansprüchen
- Koordination von **Verfahren** (z. B. Abnahme, Bestellungenänderungen)

18

## Werkverträge

### Pflichten des Unternehmers: insbesondere

- **Sorgfältige** Ausführung
- Eventuell **persönliche** Projektleitung
- **Informationspflichten**, z.B.:
  - Probleme mit Infrastruktur/Material des Bestellers
  - Verzögerungen/Kostenüberschreitungen
  - Unzweckmässigkeit von Weisungen des Bestellers

19

## Werkverträge

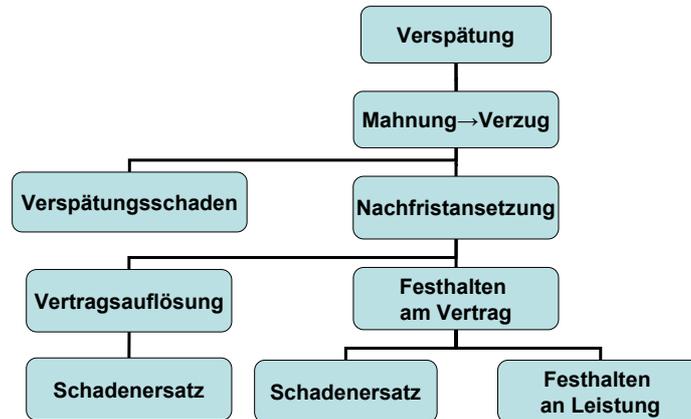
### Preisbestimmung

- **Fixe Komponenten** → nachträgliche Anpassung bei Eintritt unvorhersehbarer Umstände (Art. 373 Abs. 2 OR)
- **Variable Komponenten**: z.B. aufwands- oder nutzungsabhängig → Informationspflicht bei Überschreitung einer Schätzung (vgl. auch Art. 375 Abs. 1 OR)
- **Kostendach**: nur für definierte Leistungen → Auswirkung von **Bestellungsänderungen**

20

## Werkverträge

### Leistungsverzug (Art. 102-109 OR)



21

## Werkverträge

**Abnahme** (≠ Ablieferung): Prüfung der Vertragskonformität → **Abnahmeverfahren** definieren!

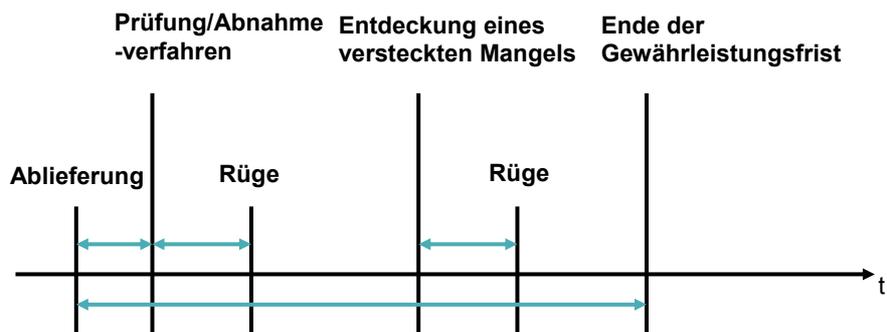
**Abnahmeverweigerungsgründe:** Zentrale Eigenschaften fehlen (z.B. Lieferung eines anderen/unfertigen Werks). → Abnahmekriterien definieren!

**Mängel:** Zugesicherte Eigenschaften, Eignung zum vorausgesetzten Gebrauch oder Nutzungsrechte fehlen.

22

## Werkverträge

### Mängelrüge



23

## Werkverträge

**Gewährleistungsansprüche:** entsprechend Vertrag; subsidiär:

- **Nachbesserung**
- **Preisminderung**
- **Vertragsauflösung** (nur bei Unbrauchbarkeit)
- Ersatz des **Mangelfolgeschadens** (nur bei Verschulden des Verkäufers)

24

## **Werkverträge**

### **Vorzeitige Vertragsauflösung**

- **Jederzeit** gegen volle Entschädigung (Art. 377 OR)
- Bei schwerwiegender **Verspätung** (Art. 366 OR)
- Bei massiver **Überschreitung der Kostenschätzung** (Art. 375 OR)
- Bei Eintritt **ausserordentlicher unvorhersehbarer Umstände** (Art. 373 OR)

25

## **Dauerdienstleistungs- verträge**

## **Dauerdienstleistungsverträge**

### **Merkmale:**

- (Messbarer) **Arbeitserfolg**
- Bestimmte **Dauer**
- Oft **Rahmencharakter**

27

## **Dauerdienstleistungsverträge**

### **Beispiele:**

- Wartung und Support
- Rechenleistungen
- Hosting
- Application Service Providing
- Outsourcing
- Managed Services

28

## **Dauerdienstleistungsverträge**

**Abgrenzung zum Auftragsrecht** (insbesondere Beratungs- und Projektmanagementleistungen)

- Im Auftragsrecht **jederzeitige Auflösungsmöglichkeit**
  - **Vergütung** der bereits geleisteten Arbeit
  - **Entschädigung** bei Auflösung zur Unzeit
- Im Auftragsrecht sorgfältige Ausführung aber **keine Arbeitserfolg** geschuldet

29

## **Dauerdienstleistungsverträge**

**Pflege & Support, heikle Punkte**

- Wartungstiefe
- Priorisierung von Störungen
- Verhältnis zu Gewährleistungsansprüchen
- Abgrenzung von Pauschal- und Regieleistungen
- Release Management
- Systemadministrationsrechte
- Beendigungsunterstützung

30

## **Dauerdienstleistungsverträge**

### **Outsourcing, Erscheinungsformen**

- Operation Level Agreement
- Konzentration der Informatik in einer Tochtergesellschaft
- Joint Venture
- Multisourcing
- Outtasking/Application Service Providing
- Managed Services

31

## **Dauerdienstleistungsverträge**

### **Outsourcing, Elemente**

- Übertragung von **Unternehmensteilen**
- Übertragung von **Informationssystemen** und Lizenzen
- Übertragung von **Personal und Infrastruktur**
- Übertragung von **Serviceverträgen**

**Zielrichtung:** Weiterbetrieb eines bestehenden Systems oder Zurverfügungstellen von Kapazitäten und Dienstleistungen

32

## **Dauerdienstleistungsverträge**

### **Outsourcing, heikle Punkte**

- Transitionsphase/Abnahme
- **Zustimmung Dritter** (z.B. Softwarelizenzen, Übernahme von Arbeitnehmern)
- **Informationssicherheit/Datenschutz**
- Controlling
- Benchmarking
- **Backsourcing/Beendigungsunterstützung**

33

## **Zusammenarbeitsverträge Universität/Privatwirtschaft**

## **Zusammenarbeitsverträge**

### **Rechtsgrundlagen Uni Fribourg**

- Universitätsgesetz (Art. 10a, 10b und 15)
- Aide-mémoire concernant les inventions, les brevets et certains contrats dans le domaine de la recherche
- Principes généraux adoptés par les professionnels du transfert de technologies des hautes écoles suisses

35

## **Zusammenarbeitsverträge**

### **Hilfestellungen**

- Vertragsmuster → prüfen, inwieweit sie auf den Einzelfall passen!
- Franz-Xaver Muheim/Verena Steiner/Peter Stössel, Verträge für die Zusammenarbeit Hochschule Privatwirtschaft, Zürich, VDF Hochschulverlag 1995
- ETHZ Forschungs- und Verwertungsrichtlinien

36

## Zusammenarbeitsverträge

### Kooperationsformen Uni/Privatwirtschaft

- **Forschungsverträge**
- **Dienstleistungsverträge** (vorwiegend Anwendung vorhandenen Wissens)
- **Beratungsmandate**
- **Lizenzen**
- Joint Ventures
- Sponsoring

37

## Zusammenarbeitsverträge

### Problemfelder Kooperation Uni/Privatwirtschaft

- **Forschungsauftrag vs. Eigenfinanzierung**
- **Publikationspflicht** der Ergebnisse → keine dauerhaften Know-how-Lizenzen
- Freiheit der **weiteren Forschung** → nicht exklusive Lizenzen/sale & license back
- **Wettbewerbsverzerrungen** → Marktpreise

38

## Zusammenarbeitsverträge

### Forschungs- und Entwicklungsverträge: Problemfelder

- **Erfolgsgarantie** und **Gewährleistung** vermeiden!
- Zuordnung **Immaterialgüterrechte** (gemeinschaftliche Verwertungsrechte möglichst vermeiden!)
- **Freiheit zu Publikation** und Weiterforschung wahren!
- **Auflösungsoption**

39

## Zusammenarbeitsverträge

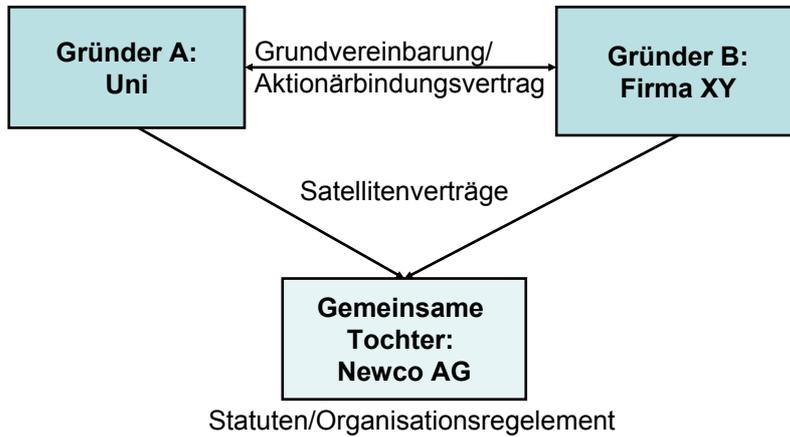
### Einfache Gesellschaft

- Gefahr der unbeabsichtigten Entstehung
- Haftungsproblematik
- Einstimmigkeitsproblematik
- Auflösungsproblematik

40

## Zusammenarbeitsverträge

### Joint Venture



41

## Ingredienzien von IT- Projektverträgen

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Generelle Hinweise zur Vertragsredaktion**

- **Zieldefinition**
- Interessen- und Risikoanalyse → vertragliche **Zuordnung von Risikosphären!**
- **Prozessorientierte** Vertragsgestaltung
- **Vertragsmanagement**, Implementation im Projektmanagement, Aktualisierung und Dokumentation

43

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Arten von Vertragsdokumenten**

- Absichtserklärungen und Vorverträge
- AGB + Bestellschein
- Pflichtenhefte, Ausschreibungen, Offerten
- Rahmen- und Satellitenverträge
- Anhänge und referenzierte Normen

→ Gefahr von Widersprüchen → Hierarchien

44

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### Typische **Vertragsbestandteile**

- Definition der **Vertragsleistung**
- Verankerung der **Projektorganisation**
- Vertragliche **Risikoverteilung**
- Regeln zum **Konfliktmanagement**

45

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

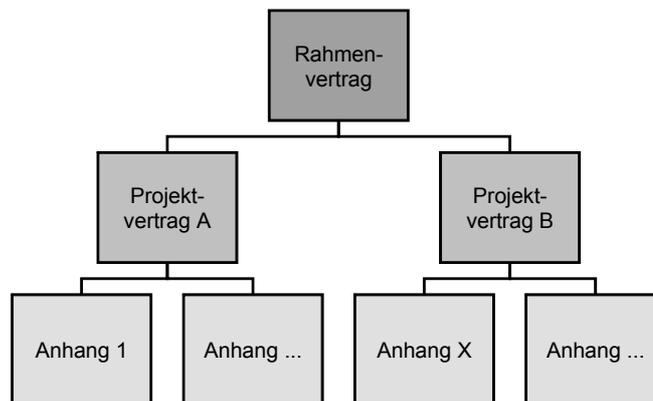
### **Präambeln**

- **Zieldefinition** → Hilfe zur Vertragsauslegung, eventuell Gefahr von Widersprüchen zur Leistungsdefinition
- **Parteibeschreibungen** → Einfluss auf Haftungsmaßstab

46

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Rahmenstrukturen



47

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Instrumente zur Leistungsdefinition

- **Pflichtenhefte**, Verweis auf Normen, Standards und Best Practices
- **Verfahren** zur nachträglichen **Präzisierung** und Lückenfüllung
- **Change Management Verfahren**

48

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Pflichtenhefte**

- **Technische Spezifikationen** (z.B. Funktionalität, Kapazität, Ergonomie, Sicherheit, Kompatibilität, Portabilität, Pflegbarkeit, Mengengerüste)
- **Verfahrensstandards**
- **Zeitliche Vorgaben**
- ...

49

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Pläne**

- Organisationspläne
- Zeitpläne
- Einführungs-, Abnahme- und Testpläne
- Finanzpläne
- Zahlungspläne
- Netzpläne
- ...

50

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Verweise

- **Vertragsanhänge** → Rangordnung festlegen
- **Normen** und Standards → Aktualisierungsproblematik
- **Best Practices**
- **Glossarien** und Taxonomien → nur verwenden soweit den Parteien bekannt!
- **Schiedsgerichtsordnungen**
- ...

51

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Leistungsdefinition in SLAs (I)

- **Ziel:** Standardisierung von Dienstleistungen im Hinblick auf Funktionalität, Performance und Verfügbarkeit etc.
- Definition der **Voraussetzungen**, unter welchen die Leistung zu erbringen ist
- Bestimmung der **Messkriterien/Methoden**
- **Gewichtung** der Kriterien/Bestimmung von Key Service Levels

52

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

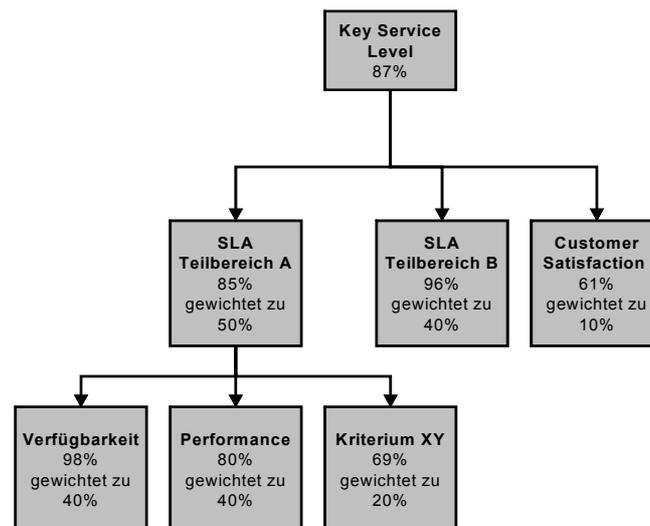
### Leistungsdefinition in SLAs (II)

- **Verfügbarkeit/Performance** → Identifikation von Single Points of Failure (SPOC)
  - Relevanter **Zeitraum**/mean time between failure
  - **Ausnahmen** von der Verfügbarkeit, Batchzeiten/Wartungsunterbrüche
  - **Modalitäten** der Leistungserbringung
- Was gilt während **Transitionsperioden**?

53

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

SLA



54

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Service Level Management**

- Keine Haftung für Unterbrüche innerhalb der **Zielbandbreite**
- **Erweiterte Bandbreite** mit Bonus-/Malussystem (Service Level Credits)
- **Ausserhalb Bandbreite:**  
Konventionalstrafen/Schadenersatz/Auflösungsrecht
- Eventuell **Verrechnungssystem** für Service Level Credits

55

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Meilensteine**

- Falls möglich: Unterteilung in selbständige **Teilprojekte**
- Definition überprüfbarer **Zwischenergebnisse**
- Eventuell **Auflösungsoptionen** oder **Konventionalstrafen**
- Anknüpfung für **Zahlungsvoraussetzungen**

56

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Zahlungsbestimmungen

- Erfolgsabhängige Zahlungsvoraussetzungen
- Wirkung von Teilzahlungen
- Verrechnung/Rückbehalt/Hinterlegung von Zahlungen
- Garantierückbehalt

57

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

**Kostendach** = Preisobergrenze für aufwandsabhängige Leistung

- Präzise **Definition der umfassten Leistungen!**
- Achtung bei **Bestellungsänderungen!**
- Eventuell Informationspflichten bei Erreichen bestimmter **Schwellenwerten**

58

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Claim Management Verfahren**

- **Reporting**
- Fortlaufende **Konkretisierung des Leistungsinhalts**
- Aufruf von **Mitwirkungspflichten**
- **Eskalationsverfahren**

59

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Change Management Verfahren**

- Einleitung durch **Change Request**
- **Information** über Auswirkungen
- **Entscheid** über Beststellungsänderung
- **Aktualisierung** der Termin- und Kostenplanung

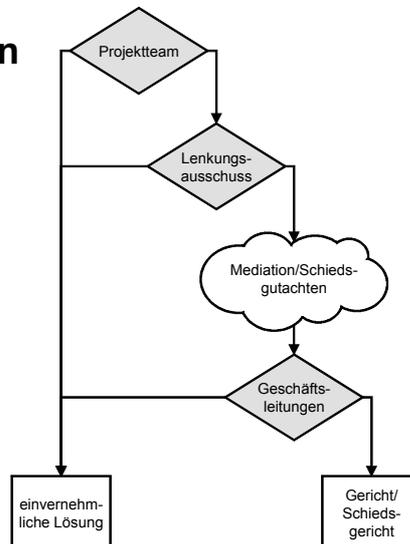
Eventuell **Eskalationsverfahren**

Eventuell Einbezug von **Subunternehmern**

60

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Eskalationsverfahren



61

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Projektcontrolling

- Gemeinsame Audits/Projektbegleitung
- Kontrollrechte des Bestellers/Externe Revision

**Inhalte und Befugnisse regeln!**

**Achtung Abmahnungspflichten!**

62

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

**Abnahmeverfahren:** Prüfung der Vertragskonformität der Leistung.

Unterschiedliche **rechtliche Bedeutung in Werk- und Dienstleistungsverträgen**

Regelungsbedarf:

- **Vorbereitungs-** und **Mitwirkungspflichten**
- **Testmethoden** und Bewertungskriterien
- Gründe für **Abnahmeverweigerung**
- Eventuell **Eskalationsprozedere**

63

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

**Gewährleistungsbestimmungen**

- Prüf-, Rüge- und Gewährleistungsfristen  
→ Wirkung von ‚Garantien‘
- **Beweislastregeln**
- eventuell Vorrang der **Nachbesserung**
- Anzahl Nachbesserungsversuche
- Streitverkündung und Abtretung von **Ansprüchen gegenüber Drittherstellern**

64

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Konventionalstrafen und Mali

- Exakte **Definition/Beweis** der Voraussetzungen!
- **Herabsetzung** übermässiger Konventionalstrafen
- **Zeitpunkt** der Geltendmachung
- **Entlastungsmöglichkeit**
- Verhältnis zur **Vertragserfüllung**
- Ersatz eines **höheren Schadens** nur bei Verschulden

65

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Haftungsausschlüsse:

- Verhältnis zu vertraglichen **Zusicherungen**
- Verhältnis zu **Gewährleistungsansprüchen, Disincentives** (z.B. Mali) und **Konventionalstrafen**
- Bedeutung für **ausservertragliche Haftungsansprüche**
- **Gesetzliche Schranken** beachten!

66

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Vollständigkeitsklauseln

- Abschliessende Aufzählung der **Vertragsdokumente**
- Vollständigkeit der **Spezifikationen** vs. funktionale Leistungsbeschreibung
- **Schriftlichkeitsklauseln** → Problematik des mündlichen Verzichts auf Vorbehalt
- **Teilnichtigkeitsklauseln** (vgl. Art. 20 Abs. 2 OR)

67

## Ingredienzien von IT-Projektverträgen

### Geheimhaltungsvereinbarungen

- **Wirksamkeit** nur in Bezug auf nicht allgemein bekannte Tatsachen und so lange Geheimhaltungsinteresse besteht
- **Überbindung** auf Arbeitnehmer und Subunternehmer
- **Bestimmbarkeit** der kommunizierten Information → Gegenzeichnung/Escrow von Dokumenten
- Eventuell **Sicherung** durch Konventionalstrafen

68

## **Ingredienzien von IT-Projektverträgen**

### **Auflösungsbestimmungen**

- Befristung
- Ordentliche Kündigung
- Ausserordentliche Kündigung/Rücktrittsrechte
- Auflösungsoption

→ **Auflösungsfolgen** zum voraus definieren!, z.B. Ablösungszahlungen, Beendigungsunterstützung, Übernahmerechte

69

## **Typische Risikokonstellationen**

## **Gemeinsame Risiken**

### **Streit über zu erbringende Leistung**

- **Funktionale Leistungsbeschreibung**,  
Vollständigkeitsklausel
- Einbezug von **Standards** und Best Practices
- Konkretisierung durch **Claim Management**
- **Eskalationsverfahren**

71

## **Gemeinsame Risiken**

### **Nichtbeachtung des Vertragswerks**

- **Verständlichkeit** des Vertragstextes
- Abstimmung mit **Projektmanagement**
- **Vertragsinformationssystem** (Zugang,  
Versioning, Dokumentation)
- Regelmässiges Claim  
Management/**Vertragscontrolling**
- **Auffangregeln**

72

## Risiken des Leistungsbezügers

### Mangelhafte Vertragserfüllung

- **Leistungsdefinition** und Verfahren zur fortlaufenden Konkretisierung
- **Informationspflichten**, Reviews, Kontrollrechte, Disaster Recovery Planning
- **Abnahmeverfahren**
- **Zahlungsvoraussetzungen**, Garantierückbehalte
- **Gewährleistung, Haftung**, Disincentives
- **Auflösungsmodalitäten**

73

## Risiken des Leistungsbezügers

### Datenschutzverletzung

- **Datenherrschaft** muss beim Kunden bleiben!
- Angemessene **Schutzvorkehrungen** für besonders schützenswerte Daten und Persönlichkeitsprofile
- Bei **Geheimhaltungspflichten** grundsätzlich Zustimmung der Betroffenen erforderlich
- Verbot der **Auslagerung ins Ausland**
- **Geheimhaltungsrevers**
- **Controlling**

74

## Risiken des Leistungsbezügers

### Veränderung der Bedürfnisse

- **Change Management** mit Eskalationsverfahren
- Flexible **Preisbestimmung**
- (Teil-) **auflösungsmodalitäten** (z.B. Auflösungsoption)

75

## Risiken des Leistungsbezügers

### Investitionsschutz

- Abschluss eines **Wartungsvertrages** mit Mindestvertragsdauer
- **Änderungsrechte** an Software und Herausgabe/Escrow von Sourcecode/Dokumenten und Werkzeugen
- Verpflichtung zur **Beendigungs-/Migrationsunterstützung**

76

## Risiken des Leistungserbringers

### Nichtbezahlung der Leistung

- Eventuell **Sicherheiten** (z.B. Bankgarantien, Patronatserklärung bei Konzerngesellschaften)
- **Zahlungsplan** (Vorauszahlungen, Nichtrückforderbarkeit von Teilzahlungen etc.)
- Recht zur **Leistungseinstellung**

77

## Risiken des Leistungserbringers

### Gewährleistung und Haftung

- Soweit **Erfolgsgarantien** übernommen werden: klare Definition wofür und inwieweit
- Regeln zu Risikosphären und **Beweislast**
- **Schadensverhütungspflichten** des Kunden (z.B. bei Datensicherung und Disaster Recovery)
- **Dokumentation** der eigenen Sorgfalt
- Vertragliche **Haftungsbeschränkungen**
- Eventuell **Versicherung**

78

## Risiken des Leistungserbringers

Nachträgliche **Erhöhung des Aufwands** zur Leistungserbringung

- Abschliessende Definition der in **Pauschalen** inbegriffenen Leistungen
- Recht zur **Preisanpassung** bei wesentlicher Verteuerung relevanter Faktoren
- Indexierung**
- Change Management** und Eskalationsverfahren zur Leistungsanpassung

79

## Risiken des Leistungserbringers

**Vorzeitige Vertragsauflösung**

- Angemessene **Kündigungsfristen**
- Ablösungszahlungen/Übernahmepflichten** des Kunden bezüglich für ihn entwickelter Komponenten bei Kündigung vor Amortisation
- Keine **Herausgabe von Dokumenten**
- Verbot der **Änderung** von Software
- Anstellungsverzicht**

80